

Schwindel-Mittel

»Kole-Spar« zur besseren Ausnutzung der Kohle

Vom Norddeutschen Verein zur Ueberwachung von Dampfkesseln erhielten wir in Originalpackung eine Probe des Geheimmittels »Kole-Spar«, welches von der »Unique Trading Co.« in England fabriziert und von Alfred Matz, Berlin-Schöneberg, vertrieben wird.

Nach dem Prospekt soll das Mittel dazu dienen, eine bessere Ausnutzung der Kohlen und damit eine Ersparniss von 25 pCt. zu erzielen.

Der Inhalt einer Blechdose, etwa $\frac{3}{4}$ Pfund englisch, soll in Wasser gelöst und auf 20 Zentner = 1000 kg Kohlen gesprengt werden. Dadurch sollen dann nach den Behauptungen des Prospektes Kohlengase zerstört, in fünf Minuten ein helles Feuer erzeugt, das Rauchen, sowie Russ und Asche verhindert, die Rauchröhren reinhalten, schlechte Kohlen bedeutend verbessert, intensivere Hitze bei längerer Brenndauer und viel geringere Ascherückstände erzeugt und durch alle diese Vortheile soll eine Ersparniss von 25 pCt. Heizmaterial erzielt werden.

Die Untersuchung ergab Folgendes:

Das Mittel ist ein feuchtes, durch mineralische Zusätze roth gefärbtes Salz, das sich in Wasser mit Hinterlassung eines rothen Pulvers zu einer farblosen Flüssigkeit auflöst.

Nach der qualitativen Analyse ist die Hauptsache Kochsalz oder gemahlenes Steinsalz mit geringen Verunreinigungen von schwefelsaurem Natron sowie von Kalk und Magnesiumsalzen. Irgend welche Sauerstoff abgebende Körper, wie etwa Salpeter oder chloresaurer Salze usw., waren nicht nachzuweisen.

Die rothe Färbung rührt von Eisenoxyd her.

Die quantitative Analyse ergab:

Chlornatrium (Kochsalz) (Na Cl) einschliesslich Spuren von Chlormagnesium (Mg Cl ₂)	90,2 pCt.
Eisenoxyd (Fe ₂ O ₃)	1,1 "
Feuchtigkeit (Trockenverlust)	5,0 "
Glühverlust (gebundenes Wasser und organische Verunreinigungen)	2,5 "
Schwefelsaures Natron (Na ₂ SO ₄) und kleine Mengen von Gips (Ca SO ₄) als Rest	1,2 "
	100,0 pCt.

Hiernach ist das Mittel »Kole-Spar« weiter nichts als rohes Kochsalz (Viehsalz), das durch Zusatz von Eisenoxyd roth gefärbt ist.

Was die Wirkung des Mittels anlangt, so wird durch dasselbe infolge der Verflüchtigung des Kochsalzes beim Brennen der Kohlen nur die Flamme glänzend gelb gefärbt (Natriumflamme). Dadurch erscheint die Verbrennung lebhafter und intensiver, als sie in Wirklichkeit ist.

Von den im Prospekt genannten Wirkungen tritt keine einzige ein.

Die sämtlichen dort zur Anpreisung des Mittels aufgeführten Behauptungen sind gänzlich aus der Luft gegriffen.

Das Mittel »Kole-Spar« gehört seiner Natur nach in die Kategorie der Schwindelmittel, und es ist nachdrücklich davor zu warnen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1901

Grossh. Bad. chem.-techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt
gez. Dr. H. Bunte gez. Dr. P. Eitner

Die Redaktion der »Mittheilungen aus der Praxis des Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Betriebes«, denen wir Obiges entnehmen, bemerkt dazu:

Kochsalzgehalt der Kohlen ist nachtheilig für den Bestand der Kessel; besonders die Nähte der Feuerplatten, soweit sie der ersten Feuersgluth ausgesetzt sind, zundern infolge der Einwirkung des Chlors ab.

Uebrigens ist das Mittel bereits von Herrn Ober-Ingenieur Vogt in Barmen in seinem Rückblicke »Einst und Jetzt« vortrefflich charakterisirt, nur war dort die Farbe blau und der Name »Kolawitsch«. Es giebt aber noch viele Farben und Namen, die man dem Kochsalze beilegen kann. Also Vorsicht Kesselbesitzer!

Chromopapier in allen Formaten [128411]

Chromocarton ein- und zweiseitig

Postkartencarton ein- und zweiseitig gestrichen

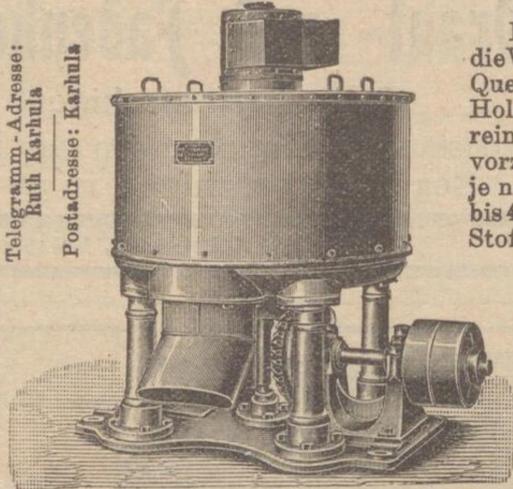
Abziehpapier (Metachromatypie-Papier)

liefert als Sondererzeugnisse in bekannter Güte
F. Harazim, Chromopapierfabrik, Leipzig
Begründet 1871

Centrifugalsortiermaschine

Patent Karhula

Telegraph-Adresse:
Ruth Karhula
Postadresse: Karhula



Die Maschine gestattet die Verarbeitung von weissem Quer- u. Langschliff, braunem Holzschliff und vorher gereinigter Cellulose in gleich vorzüglicher Weise u. leistet, je nach Beanspruchung, 2000 bis 4000 kg trocken gedachten Stoff pro 24 Stunden.

Die Konstruktion ist höchst einfach, Raum und Kraftbedarf gering, Reparaturen sind fast ausgeschlossen. Der Siebcylinder ist in höchst 5 Minuten auswechselbar, daher ununterbrochener Betrieb gewährleistet.

Bisher geliefert über 178 Stück, u. A. an:

Karhula Träsliperi, Finland	13 Stück	Edward Lloyd, Limited, Norwegen	3 Stück
Kymmene Aktiebolag, "	6 "	Kistefors Träsliperi	2 "
Aktiebolaget Tornator, "	8 "	Lattefors Trämassefabrik, Schweden	2 "
Weikka Pappersbruk, "	6 "	Simonius'sche Cellulosefabrik	2 "
Äänekoski Aktiebolag, "	3 "	Pressspahnfk. Untersachsenfeld	1 "
C. Masset, Moskau, Russland	10 "		

Maschinenfabrik Karhula
William Ruth, Karhula in Finland

Specialität: [127686]

Maschinen für Holzschliff-Pappen- u. Sägewerks-Anlagen
Prospekte zu Diensten!

Die **PACKPAPIERFABRIK** in **HALLEIN** der **Kellner-Partington Paper Pulp Company L^{d.}**

empfiehlt ihre

Cellulose-Papiere

in Rollen und Formaten

für Packzwecke u. für Dütenfabrikation

Vertreter sind:

der General-Repräsentant der Fabrik:
Oscar F. C. Hintze, Frankfurt a. M.,
Grüneburgweg 101 [129892]

Specialvertreter für Bayern und Württemberg:
C. Schultz, München, Königinstrasse 47

Specialvertreter f. Baden, Elsass-Lothringen u. Pfalz:
G. Graf, Strassburg, Münsterstrasse 18.

Kölnische Spielkartenfabrik

Joh. Pet. Bürgers, Köln a. Rh.

hält ihre altrenommirten vorzüglichen Spielkarten bestens empfohlen. Muster u. Preisliste gratis u. franco. [128145]

